



OCLC und OCLC PICA bilden eine globale Organisation

OCLC führt neues Logo und weltweite Markenidentität ein

OCLC, der weltweit größte Bibliotheksdienstleister, führt alle Niederlassungen unter einem Namen und einer gemeinsamen Marke zusammen, um Bibliotheken weltweit mit einer vereinheitlichten und klaren Strategie zu unterstützen.

Als Folge werden die OCLC PICA-Niederlassungen in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich und Australien in OCLC umbenannt. Durch den Zusammenschluss aller lokalen Büros unter einem Namen und einer Identität können Bibliotheken weltweit von der Mitgliedschaft bei OCLC, seinen Forschungsaktivitäten und einem erweiterten Produkt- und Service-Portfolio profitieren.

"Durch die Vereinigung von OCLC PICA und OCLC zu einer globalen Organisation können Bibliotheken in Europa, dem Nahen Osten und Afrika Teil des weltweit führenden Bibliotheksdienstleisters werden. Durch die Bündelung der Kräfte sind wir in der Lage, die kritische Masse zu erreichen, die nötig ist, um webbasierte Dienste anzubieten, die den wachsenden Erwartungen und Anforderungen heutiger Bibliotheksnutzer gerecht werden", sagt Rein van Charldorp, Managing Director von OCLC PICA (zukünftig OCLC Europe, Middle East and Africa).

Lesen Sie hier die vollständige [Pressemitteilung](#)

QuestionPoint - Eine Erfolgsgeschichte

Um die Informationswünsche und oft sehr spezifischen Anfragen der Benutzer rund um die Uhr erfüllen zu können, entdecken immer mehr Bibliotheken die Vorzüge eines gemeinsamen Auskunftsdienstes.

QuestionPoint ist ein solcher virtueller Auskunftsdienst und eignet sich besonders gut zur kooperativen Verwaltung und Beantwortung von Anfragen. In einer vor kurzem erfolgten Mailing-Aktion haben wir Ihnen QuestionPoint und seine vielseitigen Möglichkeiten vorgestellt. Bereits mehr als 1.800 Bibliotheken in 23 Ländern nehmen an diesem Auskunftnetzwerk teil und beantworten Anfragen in 26 Sprachen.

Ein deutscher QuestionPoint Anwender, die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), nutzt das Produkt als mehrsprachige E-Mail-Auskunft "InfoPoint" und bietet auf dieser Basis seit Sommer dieses Jahres auch einen Kinder- und Jugendchat an.



Die ZLB hat ihre Lösung mit QuestionPoint in einem Erfahrungsbericht zusammengefasst. [Lesen Sie selbst.](#)

Stärken auch Sie Ihre Rolle als erste Anlaufstelle Ihrer Nutzer, wenn es um Information geht.

Weitere Informationen zu QuestionPoint finden Sie in unserer [Informationsbroschüre](#) oder wenden Sie sich per E-Mail an: info@oclc-pica.org

FIBU-Interface - Doppelerfassung ade

Seit Sommer 2007 kann sich die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Aachen über eine wesentliche Arbeitserleichterung innerhalb der Erwerbung freuen. Mit der Einführung des SISIS-SunRise Zusatzmoduls FIBU-Interface ist es mit der Doppelerfassung von Literaturrechnungen vorbei.

Hier ein kurzer Erfahrungsbericht:
Ende 2006 begannen die Planungen, für das Bibliothekssystem SISIS-SunRise eine Schnittstelle zum Mittelbewirtschaftungssystem HIS anzuschaffen.



Bisher wurden alle Literaturrechnungen in der Erwerbung doppelt erfasst: Zunächst wurden die Lieferungen mitsamt der Rechnungsdaten in SISIS-SunRise inventarisiert, anschließend wurden dieselben Daten nochmals in das HIS-System eingegeben. Bei einem Zugang von ca. 7000 Monographien pro Jahr und ca.

700 laufenden Zeitschriften und Fortsetzungen bedeutete dies einen erheblichen Mehraufwand. Trotz sorgfältiger Arbeitsweise traten dabei auch immer mal wieder Differenzen zwischen beiden Systemen auf.

NetLibrary/Elsevier eBook-Sonderaktion - Preisnachlässe bis zu 60 % -

NetLibrary, der international etablierte eBook-Anbieter von OCLC, und Elsevier, die weltweit führende Verlagsgruppe für Naturwissenschaften, Technik und Medizin, bieten gemeinsam in einer befristeten Sonderaktion Spezialpreise zum Erwerb von eBooks an.

Über 1600 betriebswirtschaftliche, wissenschaftliche, technische und medizinische eBook-Titel, die zwischen 1995 und 2006 veröffentlicht wurden, sind nun unter Gewährung von Rabatten von bis zu 60% auf die Listenpreise erhältlich. Es kann aus 15 einmaligen Kollektionen gewählt werden, die ein weites Spektrum an Themen aus den Fachbereichen Medizin, Technik, Wissenschaft und Wirtschaft abdecken.

Dank der Sonderaktion können Bibliotheken entweder komplette Sammlungen einzelner Fachbereiche zu 50% des Listenpreises erwerben oder einzelne Titel aus der Gesamtliste auswählen. Rabatte für einzelne Titel werden in Abhängigkeit von der Gesamtanzahl der erworbenen Titel im Rahmen einer Rabattstafel angeboten.



Das Angebot richtet sich an alle Bibliotheken weltweit und ist gültig bis einschließlich **31. Dezember 2007**.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Angebot und Details zur Bestellung erhalten möchten, besuchen Sie die Website von [NetLibrary](#) oder wenden Sie sich per E-Mail an: info@oclc-pica.org.

Premiere - OCLC Symposium auf der Online Information 2007



Das OCLC Symposium kommt zur Online Information 2007 nach London. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 5. Dezember von 14:00 – 17:00 Uhr im London Room, Kensington Olympia, statt.

Drei Gründe sprechen für eine Teilnahme:

- Sie erleben das erste OCLC Symposium, das außerhalb der USA abgehalten wird, und das auf einer der wichtigsten Veranstaltungen der Bibliothekswelt.
- Angesehene Referenten präsentieren individuelle Ansichten zum weltweiten Informationsnetzwerk.
- Die ersten 20 Anmeldungen erhalten vorab ein Freixemplar des OCLC Membership Reports, für den über 6.100 Nutzer zwischen 14 und 84 Jahren aus Kanada, Frankreich, Deutschland, Japan, Großbritannien und den Vereinigten Staaten befragt wurden.

Bei einem kleinen OCLC-Empfang bietet sich die Gelegenheit zu informellem Networking mit den Referenten und anderen Teilnehmern.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen verfügbar ist, ist eine Vorab-Registrierung erforderlich. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und wie Sie sich für die Teilnahme registrieren können, finden Sie [hier](#).

Delegierte des OCLC Members Councils in Leiden

Ende September trafen sich einige Delegierte des OCLC Members Councils mit Board-Mitgliedern von OCLC PICA.

Die Teilnehmer informierten sich über organisatorische Neuerungen innerhalb von OCLC PICA und die unternehmensweite Produktstrategie.

Inhalt

- OCLC und OCLC PICA bilden eine globale Organisation
- QuestionPoint - Eine Erfolgsgeschichte
- FIBU-Interface - Doppelerfassung ade
- Neue CONTENTdm Version 4.3
- WorldCat.org mit neuen Funktionen
- 11. Verbundkonferenz des GBV
- NetLibrary/Elsevier eBooks-Sonderaktion
- Premiere - OCLC Symposium auf Online Information 2007
- Delegierte des OCLC Members Councils in Leiden
- SISIS-Sunrise Version 3.6
- Oxford University entscheidet sich für CONTENTdm
- OCLC ernennt IFLA/OCLC Early Career Development Fellows für 2008



Auch als PDF verfügbar zum Downloaden und Ausdrucken

Veranstaltungen

- **13. u. 14. November 2007**
Sun Summit Bibliotheken, Frankfurt a.M.
- **06.- 08 November 2007**
WissKom, Jülich
- **28. u. 29. November 2007**
Moderner Staat 2007, Berlin
- **04. - 06. Dezember 2007**
Online Information, London
- **05. Dezember 2007**
OCLC Symposium, London

Nützliche Links

- Newsletter abonnieren
- Newsletter abmelden
- Ihre Meinung ist gefragt
- Kunden Login
- Archiv

Das Dezernat Finanzen in der Zentralverwaltung der Fachhochschule Aachen war mit der Einführung der Schnittstelle einverstanden und unterstützte die Bibliothek unter anderem durch die Einrichtung eines Zugriffs auf das HIS-Testsystem. So konnte im Vorfeld der Einführung ausführlich getestet werden.

Dann begannen die Verhandlungen mit OCLC PICA. Ein Kauf der Schnittstelle inklusive der kompletten Einrichtung als Dienstleistung kam aus finanziellen Gründen leider nicht in Frage. So bot OCLC PICA schließlich an, zunächst die reine Schnittstelle zu kaufen und später bei Bedarf entsprechende Dienstleistungen nachzuordern.

Nach der Installation der Software machte sich die EDV-Abteilung der Bibliothek daran, die Konfigurationsdateien selbst zu schreiben, was relativ schnell gelang, zumal die Haushaltsstrukturen an unserer Bibliothek nicht sehr kompliziert sind. Außerdem konnte jeder Versuch direkt mit dem Testserver ausprobiert werden.

Der Start des Echtbetriebes im Sommer 2007 verlief reibungslos und seitdem gehört die doppelte Erfassung in unserer Erwerbung der Vergangenheit an.

Neue CONTENTdm Version 4.3

CONTENTdm, die OCLC Lösung zur Verwaltung digitaler Objekte, ist vor einigen Tagen in der Version 4.3 erschienen. Die dort implementierten Erweiterungen basieren größtenteils auf Anforderungen aus dem Kundenkreis, denen das CONTENTdm Team gerne nachgekommen ist.

In diesem Release wurde ein besonderes Augenmerk auf die weiter vereinfachte Handhabung bei der Aufnahme und der Anzeige von PDF Dokumenten gelegt, die im Bereich des elektronischen Publizierens eine immer wichtigere Rolle spielen.

Bei der Aufnahme der Dokumente in das Repository erfolgen die Volltext-Extraktion und die Erzeugung von Thumbnails aus den PDFs für die Übersichtsanzeige vollkommen automatisch.

Die neuen Features ermöglichen den Nutzern eine noch effektivere Suche und bieten ihnen ein Instrumentarium, um sich noch gezielter auf bestimmte Inhalte in ihren Interessengebieten zu konzentrieren. So kann im neuen CONTENTdm Release die Volltextsuche bei mehrseitigen PDF-Dokumenten nun auch auf einzelne Seiten innerhalb eines Dokuments und nicht nur auf das komplette PDF angewandt werden. Ebenso können einzelne Seiten oder Abschnitte der elektronischen Dokumente abgespeichert oder ausgedruckt werden. Damit erhält der Kunde gezielt die Informationen, die er tatsächlich benötigt.

Die CONTENTdm-Software bietet eine komplette Lösung für Archivierung, Verwaltung und Präsentation von digitalen Sammlungen wie historischen Dokumenten, Fotos, Zeitungen oder Audio- und Videodateien im Internet.

CONTENTdm wird bereits von Hunderten von Institutionen weltweit zur Verwaltung von digitalen Sammlungen genutzt.

Weitere Informationen zu CONTENTdm finden Sie unter: <http://www.oclc.org/contentdm/>



WorldCat.org mit neuen Funktionen

OCLC arbeitet auch weiterhin daran, soziale Komponenten in WorldCat.org einzubinden, mit dem Ziel, ein soziales Netzwerk von Bibliotheksnutzern aufzubauen. WorldCat.org wurde um die folgenden Funktionalitäten erweitert:

Citation Management für Listen

Jetzt können Nutzer für ihre personalisierten Listen von in WorldCat katalogisierten Objekten zwischen fünf Zitierformaten auswählen:

APA, Chicago, Harvard, MLA oder Turabian.

Die Listen können im ausgewählten Zitierformat exportiert und dann lokal im jeweiligen Zitierformat HTML, Rich Text oder RIS Format abgespeichert werden.

Bookmarking

Dank dieses neuen Features können Nutzer Objekte aus Bibliotheksbeständen den Bookmarks beliebter Seiten wie Google, Yahoo!, Facebook, Digg oder del.icio.us hinzufügen.

11. Verbundkonferenz des GBV

Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen war am 11. und 12. September 2007 Gastgeber der 11. Verbundkonferenz des GBV.

Die 350 Teilnehmer des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes und zahlreiche Gäste nutzten die beiden Konferenztage zur Information und Diskussion zum Hauptthema: "Wohin entwickeln sich Bibliothekssysteme in Zeiten des Web 2.0?"



Passend zu diesen spannenden Fragen der



Von links: Graham Jefcoate (Radboud University Library, NL), Klaus Ceynowa (Bayerische Staatsbibliothek), Berndt Dugall (Universitätsbibliothek Frankfurt am Main), Poul Erlandsen (National Library of Education, Dänemark), Robin Green (CURL, UK) and Juha Hakala (Helsinki University Library, Finnland)

SISIS-SunRise Version 3.6

Mitte November wird die SISIS-SunRise Version 3.6 freigegeben. Sie wird u.a. folgende wesentliche Neuerungen enthalten:

- ausgefeilte Bindeeinheitenverwaltung
 - mit Anzeige der unterschiedlich zusammengebundenen Titel im OPAC
 - mit Verwaltung der Bindereihenfolge der Titel

- Neue Benutzeroberfläche:
 - Vereinfachte und klar strukturierte Benutzeroberflächen gemäß den Vorgaben der *Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV)* für webOPAC und InfoGuide

Angelehnt an bekannte Oberflächen wie Google, Amazon oder WorldCat gibt es einen Suchschlitz zur direkten Recherche in jeder Maske

Bibliotheken bieten sich vereinfachte Möglichkeiten, eigene Informationen zu platzieren

- Ausleihe:
 - Neue Funktion "Express-Magazinbestellung" mit Extragebühr
- Shibboleth Authentifizierung auch für den webOPAC und InfoGuide
 - (Shibboleth kommt aus dem Hebräischen und wird in der Bedeutung "Kennwort" oder "Codewort" verwendet.

Oxford University entscheidet sich für CONTENTdm

Die Abteilung Computing Services der Universität Oxford (OUCS) hat sich für OCLCs Collection-Management-Software CONTENTdm entschieden, um das First World War Poetry Archive der Universität zu speichern, zu verwalten und im Internet zu präsentieren.



Im Rahmen dieses an der Oxford Universität beheimateten Projekts werden Lyrik-Manuskripte von bedeutenden Dichtern des 1. Weltkriegs wie Robert Graves, Isaac Rosenberg, Edward Thomas oder Wilfried Owen, begleitendes (Bild-)Material sowie Audio- und Video-Dateien digitalisiert.

Ziel des Projektes ist - neben der Bewahrung der einmaligen Kollektion - die Förderung der Lehre von Literatur und Geschichte des 1. Weltkriegs. Mit CONTENTdm kann die Universität das aus 2000 digitalen Objekten und 200 multimedialen Ressourcen bestehende Archiv bequem speichern, verwalten und im Web präsentieren. Online können die Digitalisate dann von Schulen, Universitäten und der Allgemeinheit kostenlos angesehen oder gezielt durchsucht werden.

Das *First World War Poetry Digital Archive* soll zum 90. Jahrestag des Waffenstillstandsabkommens am 11. November 2008 im Internet veröffentlicht werden.

Weitere Beispiele für CONTENTdm Anwendungen finden Sie [hier](#) oder wenden Sie sich per E-Mail an: info@oclcpcica.org.

OCLC ernennt IFLA/OCLC Early Career Development Fellows für 2008

Während der 73. IFLA General Conference in Durban, Südafrika, hat OCLC – in Zusammenarbeit mit der IFLA, der Amerikanischen Theologischen Bibliotheksgesellschaft und OCLC PICA – die IFLA/OCLC Early Career Development Fellows 2008 bekannt gegeben.

Die Teilnehmer 2008 sind:

- Hanan Erhif, Institut für wissenschaftliche und technische

- [w www.oclcpcica.org](http://www.oclcpcica.org)
- [e info@oclcpcica.org](mailto:info@oclcpcica.org)

Dieser Newsletter darf gerne weitergegeben werden.

OCLC PICA GmbH
Grünwalder Weg 28g
82041 Oberhaching
Deutschland
t +49-(0)89-613 08 300

Geschäftsführer:
Christine Magin-Weeger,
Norbert Weinberger
Sitz der Gesellschaft:
Oberhaching
HRB München: 113261

Zukunft stellte Norbert Weinberger (Managing Director, OCLC PICA GmbH) die OCLC Produktstrategie und Ihre Vorteile für Bibliothek und Nutzer vor.

Regina Hermann (Product Manager ILS) referierte über Social Services in SISIS-SunRise webOPAC und SISIS-InfoGuide.

In einem weiteren Workshop stellte Roland Keck (Manager Grid Services) die Anbindungsmöglichkeiten von Fremdanwendungen an SISIS-SunRise auf der Basis von SLNP / XSLNP vor.

Eine Nachlese, Filmbeiträge der Vorträge, Folien und Bilder finden Sie [hier](#).

Information, Marokko

- Atanu Garai, Online Networking Spezialist, Globethics.net, Indien
- Kamal Kumar Giri, Bibliotheksdirektor, Ministerium für Wasserwirtschaft, Nepal
- Sarah Kaddu Birungi, Bibliothekarin, Nationalbibliothek von Uganda
- Cyrill Walters, Bibliothekarin, Universität Kapstadt, Südafrika

"Wir sind begeistert von der Qualität und Vielfaltigkeit der diesjährigen Auswahl", sagt Jay Jordan, Vorstandsvorsitzender und Präsident von OCLC. "Nepal, Uganda und Marokko waren bisher im Programm noch nicht vertreten. Wie ich den Teilnehmern während der ersten Woche auf unserem Campus immer sage, werden wir mehr von Ihnen lernen als sie von uns, und ich bin mir sicher, dass wir eine Menge von der diesjährigen Auswahl lernen werden. Auch die Leistungen der ehemaligen Teilnehmer sind bemerkenswert. Einige von ihnen schreiben gerade ihre Doktorarbeiten an namhaften Universitäten von Malaysia über Pakistan bis Missouri; andere unterrichten zukünftige Bibliothekare, und einer ist mit dem Wiederaufbau der vom Krieg verwüsteten Archive seines Heimatlandes beschäftigt."

Das IFLA/OCLC Early Career Development Fellows Programme wurde 2001 ins Leben gerufen und hat sich zur Aufgabe gemacht, Bibliothekare aus Entwicklungsländern auf eine erfolgreiche Bibliotheksarbeit in ihren Ländern vorzubereiten. Bisher haben 38 Bibliothekare und Informationswissenschaftler aus 26 Ländern daran teilgenommen.